

23.09.2017 – Nr. 30

## Qualifying-Sieg für WM-Star Jeremy Seewer beim ADAC MX Masters-Finale in Holzgerlingen

- WM-Pilot Max Nagl startet von Position zwei in die Wertungsläufe
- ADAC MX Youngster Cup: Neuseeländischer Rookie Dylan Walsh holt Poleposition
- ADAC MX Junior Cup: Tabellenzweiter Constantin Piller mit bester Qualifying-Zeit
- Lokalmatador Malik Schoch bringt seine Fans als Last Chance Race-Sieger zum Jubeln

Holzgerlingen. Die Bedingungen für das ADAC MX Masters-Finale am 23. und 24. September auf dem „Schützenbührling“ in Holzgerlingen hätten bereits am Samstag nicht besser sein können. Bei sonnigen 20 Grad sorgten die 210 Piloten aus rund 26 Nationen in allen drei Klassen beim Qualifikationstraining für actiongeladenen Motocross-Sport, die auf einen besonders nervenaufreibenden Rennsonntag hoffen lässt. In der Königsklasse setzte der amtierende MX2-Vizeweltmeister Jeremy Seewer (23 / SUI, Team Suzuki World MX2) mit einer Qualifying-Zeit von 02:03:756 Minuten eine Bestmarke und darf sich damit vor seinen Rivalen Max Nagl (30, Rockstar Energy Husqvarna Factory Racing Team) und Sullivan Jaulin (25, KTM Kosak Racing Team) einen Platz am Startgatter aussuchen. „Es macht mir großen Spaß, endlich mal wieder beim ADAC MX Masters dabei zu sein und freut mich natürlich auch, dass ich hier sogar schneller war als Max, denn der ist ein richtig starker Konkurrent für mich“, erzählte der 23-Jährige.

Lokalmatador Dennis Ullrich (24, KTM Sarholz Racing Team), der sich beim letzten ADAC MX Masters-Stopp in Gaildorf vorzeitig und damit zum vierten Mal zum Champion der Rennserie küren ließ, landete im Qualifikationstraining auf Position sechs. ‚Ulle‘ startet im Finale überraschenderweise auf einer 250ccm-2-Takt-KTM gegen die starke 4-Takt-Konkurrenz. Der zweite Lokalmatador der Big Boys, Maik Schaller (25, KTM Kosak Racing), machte es bis zum Schluss spannend und qualifizierte sich in der letzten Runde des Last Chance Race noch ganz knapp für die sonntäglichen Rennen.

### ADAC MX Youngster Cup

Im ADAC MX Youngster Cup dominierten am Samstag in beiden Qualifikations-Gruppen Piloten des Diga Procross Racing Teams. Der Neuseeländer Dylan Walsh (20, Diga Procross Team, Husqvarna), der beim letzten ADAC MX Masters-Stopp in Holzgerlingen erstmals bei der Rennserie mit dabei ist, überzeugte mit einer Bestzeit von 2:07:332 Minuten und war damit noch eine Sekunde schneller als sein Teamkollege Adrien Malaval (19, Diga Procross Team, Husqvarna), dem Qualifying-Sieger aus Gruppe zwei. „Die Strecke ist ganz nach meinem Geschmack, da habe ich mich direkt gut gefühlt und habe ohne zu zögern gepusht. Ich wollte unbedingt beim letzten Masters-Rennwochenende starten und mir diese Chance nicht entgehen lassen, in dieser Saison wenigstens einmal dabei gewesen zu sein. Allerdings bin ich etwas überrascht über die starke Konkurrenz, damit hätte ich nicht gerechnet“, berichtete der 20-Jährige. Zweiter wurde demnach Malaval, als Dritter rollt das deutsche Nachwuchstalente Jeremy Sydow (17, WZ Racing, KTM) an den Start. Der bereits vorzeitig gekürte ADAC MX Youngster Cup-Champion Tom Koch (19, KTM Sarholz Racing Team) erreichte Position fünf im Qualifikationstraining.

### ADAC MX Junior Cup

Im ADAC MX Junior Cup haben die beiden Nachwuchstalente Magnus Smith (13 / DEN, Mefo Sport Racing Team, KTM) und Constantin Piller (13, Mefo Sport Racing Team / MSC Freisinger



## Presse-Information

---

Bär. e.V., KTM) an diesem Rennwochenende die größten Chancen auf einen Platz auf dem Gesamtsiegerpodest. Der eigentliche Spitzenreiter Max Palsson (14 / SWE, Mefo Sport Racing Team) war aufgrund eines Schlüsselbeinbruchs kurz vor dem Meisterschaftsfinale ausgefallen. Entsprechend motiviert sind beide Junioren nun, die Saison mit viel Furore zu beenden. Im Qualifying positionierte sich Piller schon mal ganz vorne und sicherte sich mit einer Zeit von 02:17:812 Minuten den ersten Startplatz am Rennsonntag. Eine Tatsache, die den Jugendlichen sichtlich freute. „Ich wollte unbedingt die Poleposition schaffen, weil es für einen so wichtigen Tag wie das Finale am Sonntag einfach super ist, wenn man als Erster am Startgatter steht. Ich versuche allerdings nicht unbedingt darüber nachzudenken, dass ich es aufs Podium schaffen könnte, da ich mir keinen unnötigen Druck machen will. Mein Ziel ist wie immer die Top Five, alles Weitere wird sich ergeben“, erklärte das MX-Talent. Somit lautet die Reihenfolge der drei ersten Starter im ADAC MX Junior Cup in den Wertungsläufen: Constantin Piller, Magnus Smith und Camden Mc Lellan aus Südafrika (13, KTM Kosak Racing Team). Für einen besonders emotionalen Moment sorgte am Ende noch Lokalmatador Malik Schoch (15, CLM powered by Winkle Racing, KTM). Der Schüler als dem 28 Kilometer von Holzgerlingen entfernten Sulz am Eck brachte seine Fans als Sieger des Last Chance Race am frühen Abend zum Jubeln und ließ sich erleichtert dafür feiern, dass er dadurch noch einen der letzten Startplätze für den Rennsonntag ergatterte.

### Programm

Rund 400 Helfer hatten sich im Vorfeld auf dem „Schützenbühlring“ der KfV Kalteneck e.V. im baden-württembergischen Holzgerlingen um eine perfekte Vorbereitung des Motocross-Spektakels gekümmert. Die 1.800 Meter lange Lehm- und Wiesenbodenstrecke ist nicht nur für die Fahrer, sondern auch für die Zuschauer ein echtes Highlight, kann man das Renngeschehen auf dem kleeblattförmigen Kurs beinahe komplett von Anfang bis Ende verfolgen. Die zwölf Tables sowie die zahlreichen Auf- und Abfahrten sind für jeden der MX-Piloten eine echte Herausforderung. Die Besucher bekommen durch diese Passagen extrem spektakuläre Szenen geboten. Für Kinder gibt es als zusätzliches Rahmenprogramm ein letztes Mal in dieser Saison die ADAC Unfallschutzhüpfburg sowie den Suzuki Quadparcours, weiter sorgen am Samstagabend die „Crazy Crocodiles“ im Festzelt für Stimmung unter den Erwachsenen. Am Rennsonntag können die Zuschauer dann die Top-Stars der Szene persönlich treffen – und zwar bei der Autogrammstunde, die von 12.15 bis 12.45 Uhr am ADAC Truck stattfindet. Mit dabei beim siebten ADAC MX Masters-Stopp sind die WM-Stars Max Nagl, Hunter Lawrence, Jeremy Seewer und Henry Jacobi. Zudem werden auch ADAC MX Masters-Vierfach-Champion Dennis Ullrich sowie der Zweitplatzierte Jens Getteman (24, Team Kawasaki Elf Team Pfeil) eine halbe Stunde lang fleißig Poster signieren. Die Tickets kosten am Rennsonntag 16 Euro, Kinder und Jugendliche zwischen zwölf und 18 Jahren zahlen 10 Euro. Besucher unter zwölf Jahren haben in Begleitung eines zahlenden Besuchers freien Eintritt.

### ADAC MX Masters Kalender 2017

08.-09. April 2017 Fürstlich Drehna  
29.-30. April 2017 Jauer  
13.-14. Mai 2017 Mölln  
17.-18. Juni 2017 Bielstein (ohne ADAC MX Junior Cup)  
15.-16. Juli 2017 Tensfeld  
26.-27. August 2017 Gaildorf  
23.-24. September 2017 Holzgerlingen

### Pressekontakt

ADAC MX Masters





## Presse-Information

---

Nina Schröder, Tel.: +49 (0) 152 338 32 738, E-Mail: [ninaschroederpr@gmail.com](mailto:ninaschroederpr@gmail.com)

### ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: [oliver.runschke@adac.de](mailto:oliver.runschke@adac.de)

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: [kay.langendorff@adac.de](mailto:kay.langendorff@adac.de)

[www.adac.de/mx-masters](http://www.adac.de/mx-masters)

[www.adac.de/motorsport](http://www.adac.de/motorsport)

